

Suchtvorbeugung 2015

- **Volunteers-Projekt**
„Elternabende zur Suchtvorbeugung im Kindergarten“



Landratsamt Esslingen
Beauftragte für Suchtprophylaxe / Koordination Suchtprophylaxe
Elke Klös und Christiane Heinze

Volunteers-Projekt – Elternabende zur Suchtvorbeugung im Kiga (Kindertageseinrichtungen / Kindergärten)
--

Ehrenamtliche führen Elternabende zur Suchtvorbeugung im Kindesalter „Kinder stark machen“ im Tandem in Kindertageseinrichtungen durch.

Elternabende zur Suchtvorbeugung in Kindertageseinrichtungen haben im Landkreis Esslingen bereits eine lange und erfolgreiche Tradition.

Mit der Unterstützung Ehrenamtlicher in einem „Volunteers-Projekt“ konnte dieses Angebot in den letzten Jahren weiter entwickelt werden.

Elternabende „Kinder stark machen“

Unter dem Titel „Kinder stark machen“ gestalten Volunteers einen methodisch bunten und abwechslungsreichen Elternabend rund um das Thema Sucht und Suchtvorbeugung, nicht in Form eines Vortrags, sondern interaktiv, spielerisch mit der Möglichkeit, sich im Gespräch auseinander zu setzen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

1. Suchtentwicklung:

Genuss – Gewohnheit – Missbrauch - Abhängigkeit

2. Suchtvorbeugung heute:

Was können Eltern konkret suchtvorbeugend tun?

Was brauchen Kinder für eine förderliche Entwicklung?

Angeregt werden soll auch die eigene Auseinandersetzung mit Suchtmitteln. Eltern sind hier Vorbild für ihre Kinder. Kinder orientieren sich an den Konsummustern, Alltagsritualen und Problemlösungsmuster der Erwachsenen.

Themen sind sowohl der Umgang mit Medien, mit Essen und Naschen, mit Medikamenten u.a.

Es geht darum, Kinder grundlegend zu fördern, in ihrer Lebendigkeit und Gesundheit, in ihrer Kreativität, in ihrer Fähigkeit mit Problemen und Sorgen umzugehen, sie sollen Zugang zu ihren Fähigkeiten und Stärken, ihren Interessen und Vorlieben bekommen.

Volunteers

Schon seit 1999 existiert die Volunteers-Gruppe, die seither regelmäßig Elternabende in Kindergärten anbietet. Die Volunteers sind pädagogisch vorgebildete Frauen und Männer, die von der Suchtprophylaxe des Landkreises, der Jugend- und Drogenberatung und der Suchtberatung aus- und weitergebildet werden.

In Tandems gehen sie in die Kindertageseinrichtungen und gestalten Elternabende zur Suchtvorbeugung.

Werbung und Ausbildung neuer Volunteers

Nachdem sich die Volunteers-Gruppe von vier über viele Jahre aktiven Ehrenamtlichen verabschieden musste, begann die Werbung neuer Interessent/-innen. Im November 2014 fand der erste Infoabend mit 14 Teilnehmer/-innen statt. Die konkrete Ausbildung startete Anfang 2015.

An zwei Abenden wurden sie in die Grundlagen der Thematik Sucht und Suchtvorbeugung im Kindesalter eingeführt. Mit ihnen wurde ein „Probeelternabend“ exemplarisch durchgeführt und sie hospitierten in Elternabenden der bereits routinierten erfahrenen Volunteers, die seit Jahren Elternabende gestalten. Ein „eigener“ Elternabend wurde entwickelt und der Volunteers-Gruppe vorgestellt und besprochen.

Interessent/-innen sind meist Frauen mit (sozial-)pädagogischer Ausbildung in der Familienphase, Frauen in (sozial-) pädagogischer Weiterbildung oder Frauen und Männer im Ruhestand.

Sie sind engagiert und offen, sich in die Thematik der Suchtvorbeugung intensiv einzuarbeiten und sind mutig, Elternabende mit großen und kleineren Gruppen durchzuführen.

Austausch-Treffen

Im Jahr 2015 wurden zwei Erfahrungsaustausch-Treffen zur Reflektion der eigenen Erfahrungen durchgeführt. Sie dienen der Qualifizierung der Volunteers und der Weiterentwicklung der Konzepte der Elternabende. Und sie dienen der Kontaktpflege und sind gestaltet auch ein Stückweit als Gratifikation.

Elternabende in Kindertageseinrichtungen

Im Jahr 2015 wurden **drei Elternabende** „Kinder stark machen“ durchgeführt werden. Für das Frühjahr 2016 sind zwei weitere Elternabende terminiert.

Werbung zur Durchführung von Elternabenden „Kinder stark machen“

Es wurde ein Informations-Flyer „Elternabende zur Suchtvorbeugung im Kindesalter“ gestaltet. Im Rundbrief zur Suchtvorbeugung, der an alle 450 Kindertageseinrichtungen und fast 180 Träger und die Fachberaterinnen für Kindertagesbetreuung im Oktober 2015 verschickt wurde, wird das Angebot der Durchführung von Elternabenden beworben. Eingebettet ist das Angebot in die Kindertageseinrichtungen auch durch Fortbildungs-module zum Themenbereich „Sucht und Suchtvorbeugung“ für Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen.